

SOUL CARE

SIEBEN TRANSFORMATIVE PRINZIPIEN
FÜR EINE GESUNDE SEELE

DR. ROB REIMER

INHALT

Einleitung: Die Entstehungsgeschichte von Soul Care	13
Tore zur Lebensveränderung.....	31
Soul Care-Prinzip #1	
Identität.....	49
Soul Care-Prinzip #2	
Buße	91
Soul Care-Prinzip #3	
Überwindung familiärer Sündenmuster.....	119
Soul Care-Prinzip #4	
Vergebung	143
Soul Care-Prinzip #5	
Wunden heilen.....	171
Soul Care-Prinzip #6	
Ängste überwinden.....	205
Soul Care-Prinzip #7	
Befreiung	229
Fazit.....	271
Anhang: Leitfaden Befreiung	285
Über den Autor.....	295
Video-Lehrreihe (auf Englisch)	296

Tore zur Lebensveränderung: Selbsterkenntnis

Du kennst doch den Spruch „Was du nicht weißt, macht dich nicht heiß“, oder? Nun, für deine Seele ist das ein riskanter Mythos. Das Unbekannte könnte dir bereits schaden.

Selbsterkenntnis ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer sinnvollen Veränderung. Sie ist keine Garantie für Veränderung, aber ohne sie ist sie unmöglich. In 1.

Wir können nicht heilen, was wir nicht zugeben wollen, und Gott kann nicht reinigen, was wir nicht bekennen.	Johannes 1,5 lesen wir: „ <i>Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.</i> “ Das bedeutet, dass Gott unsere Seele erleuchtet und uns die Wahrheiten über uns offenbart. Unsere Aufgabe ist es, in diesem Licht zu stehen und diese Wahrheiten anzuerkennen. Wir müssen das Licht, das Gott anbietet, annehmen. Jesus lehrte, dass der Feind, der Fürst der Finsternis, darauf aus ist, zu töten, zu stehlen und zu zerstören. Die Dunkelheit ist der wahre Eindringling. Aber bei Gott ist das anders: Er ist Licht, um die Seele zu heilen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, die Gefangenen zu befreien und den Unterdrückten den Sieg zu geben. Die Ablehnung der Wahrheit hält uns von der Freiheit ab, die Gott anbietet. Wir können nicht heilen, was wir nicht zugeben wollen, und Gott kann nicht reinigen, was wir nicht bekennen. Oft zögern wir, unsere Schwächen und Sünden zuzugeben. Doch je mehr wir diese Wahrheiten verleugnen, desto mehr bleiben wir an sie gebunden.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lass mich dir ein Beispiel geben. Stell dir Sally vor, eine Lobpreisleiterin. Jede Woche führt sie die Menschen in die Gegenwart Gottes. Hinterher sagen ihr die Leute oft: „Sal-

ly, wenn du leitest, kann ich Gottes Gegenwart spüren. Ich liebe es, wenn du singst und uns in die Anbetung führst.“ Sally, die immer bescheiden ist, antwortet mit einem schüchternen „Danke. Das ist nur der Herr.“

Dann stößt eines Tages eine neue Sängerin zum Lobpreisteam. Jane hat eine unglaubliche Stimme und ist wirklich gesalbt. Sie ist nicht nur talentiert, sondern auch vom Geist Gottes erfüllt, um den Lobpreis zu leiten. Dieselben Leute, die früher Sally gelobt haben, wenden sich, sogar in Sallys Gegenwart, jetzt an Jane, und sagen: „Jane, wenn du singst, ist es, als wäre ich im Thronsaal Gottes!“

Sally spürt, dass etwas nicht stimmt. Sie nimmt an, dass es sich um die Gabe der Geisterunterscheidung handelt, weil sie glaubt, dass etwas mit Jane nicht stimmt. Sie sieht, dass Jane sich immer in den Mittelpunkt stellen will und dass sie nur eine Show abzieht. Sally beginnt, diese Gedanken mit anderen zu teilen, wenn sie Jane Komplimente machen. Aber das ist keine Einsicht, sondern Neid.

Neid beginnt mit der Frage: „Was ist mit mir?“ und endet mit dem Vorwurf: „Gott ist nicht fair.“ Sallys mangelnde Selbsterkenntnis hat zu einer Spaltung des Gottesdienstteams und zu einem versteckten Konflikt zwischen ihr und Jane geführt. Sally lästert über Jane unter dem Vorwand von Gebetsanliegen und Sorgen, was dazu führt, dass auch andere Jane gegenüber misstrauisch werden.

Unwissenheit schadet nicht nur uns selbst, sondern wirkt sich auch auf andere und Gottes Mission aus. Es ist wichtig, in Gottes Licht zu leben. Nur wenn wir in seinem Licht leben, können wir wirklich vom Geist erfüllt sein und uns nach seinem Willen ausrichten. Christen, die vom Geist erfüllt sind, sind eine Gefahr für die Hölle. Wenn du keine Bedrohung für die Hölle bist, bist du eine Gefahr für die Kirche.

Viele Aspekte meines Lebens waren mir unbekannt, was mir selbst und meinem Umfeld geschadet hat. Jen und andere fühlten sich durch meine starken Meinungen und meinen

Christen, die vom Geist erfüllt sind, sind eine Gefahr für die Hölle. Wenn du keine Bedrohung für die Hölle bist, bist du eine Gefahr für die Kirche.

nen Mangel an emotionaler Sensibilität verletzt. Oft war ich mir ihrer Gefühle und der Gründe für mein Handeln nicht bewusst.

Jesus betonte, dass das Wichtigste ist, zu lieben: Gott und die Menschen. Doch mein Mangel an Selbsterkenntnis hinderte mich daran, so zu lieben, wie Gott es wollte. Ich hatte innere Kämpfe, die meine Fähigkeit, Gott und andere zu lieben, beeinträchtigten, aber ich war mir dessen nicht bewusst.

Ich erkannte die zerstörerischen Muster in meinem Leben, aber ich verstand ihre Wurzeln nicht. Auf dieser Suche entdeckte ich die Soul Care-Prinzipien - Richtlinien, die dein Leben tiefgreifend verändern können, wenn du sie ernsthaft befolgst. Ich musste die Punkte miteinander verbinden: Wie bin ich zu dem geworden, der ich war? Warum habe ich mich so verhalten, wie ich es tat? Je mehr Selbsterkenntnis ich erlangte, desto mehr Freiheit erfuhr ich.

Soul Care-Prinzipien

Um das Kernproblem anzugehen, erkannte ich, dass die bloße Konzentration auf mein Verhalten nicht zu einer tiefgreifenden Veränderung führen würde. Das hätte meine Ehe sicherlich nicht gerettet. Durch die Heilige Schrift und den Heiligen Geist entdeckte ich Prinzipien, die den Kern der Sache anpackten und mein Leben und das vieler anderer Menschen veränderten.

Das sind die Schlüsselprinzipien von Soul Care, die in diesem Buch behandelt werden:

1. Identität – Deine Identität in Christus ist der Grundstein für eine gesunde Seele. Wer du bist, prägt dein Handeln. Was du über dich selbst glaubst, beeinflusst deine Reife, deinen Frieden und die Gesundheit deiner Seele.

2. Buße – Um wirklich frei zu sein, musst du Buße tun und Gottes Vergebung annehmen. Geheimnisse schaden der Gesundheit deiner Seele. Zu beichten, ohne die Scham loszulassen, ist Gift für dein Wohlbefinden. Es reicht nicht aus, zu wissen, dass dir vergeben wurde; du musst die Vergebung auch spüren.

3. Familiäre Sündenmuster durchbrechen – Familiäre Sündenmuster haben einen starken Einfluss auf unser Leben und sind schwer zu durchbrechen. Setz dich entschieden mit ihnen auseinander, bevor sie dich belasten.

4. Vergebung – Vergib denen, die dir Unrecht tun. Wahre Reife zeigt sich darin, dass du deine Feinde liebst. Bitterkeit ist wie Unkraut im Garten deiner Seele. Entwurze es, damit deine Seele heilen kann.

5. Verletzungen heilen – Offene Wunden können tiefe emotionale Narben hinterlassen. Suche die heilende Gegenwart Jesu, um deine Seele zu reinigen und Freiheit zu finden.

6. Ängste überwinden – Ängste führen oft zu Fehlern, besonders beim Volk Gottes. Deshalb lautet das häufigste Gebot in der Bibel „Fürchte dich nicht“. Um geistlich gesund zu sein, musst du deine Ängste überwinden.

7. Dämonische Festungen zerstören – Wir haben es mit einem echten geistlichen Feind zu tun, der in unser Leben eindringen will. Um sich aus seinem Griff zu befreien und eine gesunde Seele zu erlangen, brauchst du die Kraft Gottes.

Diese sieben Prinzipien von Soul Care sind die Samen, die dich in einen transformativen Lebensstil führen werden, wenn sie in einer Atmosphäre von gesalbter Wahrheit, wahrer Gemeinschaft und der Gegenwart und Kraft Gottes kultiviert werden.

Lebensveränderungen sind eine Herausforderung, aber in der richtigen Umgebung realisierbar. Triff dich mit engen Freunden, lest und denkt gemeinsam nach, tauscht euch offen aus und sucht Gottes Gegenwart und Kraft. Lass uns diese Reise in die Freiheit und Fülle Christi gemeinsam antreten.

SOUL CARE-PRINZIP #1

IDENTITÄT

In meiner Stadt wird ein neues Gebäude gebaut. Ich fahre oft daran vorbei. Am Anfang schien es nur langsam voranzugehen. Jeden Tag sah ich nur ein großes Loch im Boden. Aber nach Monaten der Fundamentlegung begann der Bau des Gebäudes. Als die Grundmauern standen, ging es schnell voran.

Wenn das Fundament eines Gebäudes nicht richtig gelegt wird, ist das Gebäude zum Scheitern verurteilt. Es spielt keine Rolle, wie langsam man es baut oder wie sorgfältig man baut, ob man das beste Material verwendet oder ob man den besten Baumeister hat. Wenn das Fundament fehlerhaft ist, ist das Gebäude in Gefahr.

Was du über dich selbst glaubst, ist das Fundament deines Lebens; es ist deine Identität, und eine fehlerhafte Grundlage führt zu Rissen in deiner Seele. Wenn du ein gesundes Leben aufbauen willst, beginnt es mit dem, was du über dich selbst denkst.

Der Epheserbrief ist ein fesselndes Buch. In den ersten drei Kapiteln konzentriert sich Paulus hauptsächlich darauf, wer wir in Christus sind. Tatsächlich ist der Ausdruck „in Christus“ oder „in Ihm“ der Schlüsselbegriff, der durchgehend verwendet wird; er wird elfmal im ersten Kapitel und dreißigmal im gesamten Epheserbrief verwendet.

Dieser Ausdruck bezieht sich auf unsere Beziehung zu Gott, unsere Verbindung mit Christus, und darauf, wer wir nun in den Augen unseres Vaters sind.

Paulus sagt, dass wir „in ihm“ auserwählt sind. Lies Epheser 1 und erkenne, wer der Vater sagt, der du bist. Der

Was du über dich selbst glaubst, ist das Fundament deines Lebens, und eine fehlerhafte Grundlage führt zu Rissen in deiner Seele.

Vater hat dich in Christus erwählt, bevor die Erde gegründet wurde. Es ging nicht darum, was du getan hast oder wer du bist. Der Vater hat dich in Christus erwählt, um dich vor ihm heilig und untadelig zu machen. Du bist in Gottes Familie adoptiert. Im Römischen Reich hatte ein adoptiertes Kind alle Privilegien eines leiblichen Kindes und war nicht mehr in dem Stand der leiblichen Eltern. Adoption bedeutet Zugehörigkeit und Freiheit. „In ihm“ bist du durch sein Blut erlöst, und deine Sünden sind dir vergeben, weil Gott dich mit seiner Gnade überschüttet hat. Dir wird nach dem Reichtum seiner Gnade vergeben, nicht nach der Armut deines Lebens. Seine Gnade ist größer als deine Sünde; seine reiche Gnade ist unendlich viel größer als die Armut deiner sündenbefleckten Seele.

In Christus bist du zu einer Aufgabe von ewiger Bedeutung berufen. Du hast von Gott ein Erbe erhalten und bist sein wertvoller Besitz. Du bist in Christus aufgenommen, mit dem Heiligen Geist versiegelt und gehörst zur Familie. Das ist deine Identität in Christus, die Grundlage für dein Wohlergehen.

Paulus widmet drei Kapitel der Klärung unserer Identität und hebt dabei Gottes unermessliche Liebe zu uns hervor. Gott liebt uns nicht wegen dem, wer wir sind oder was wir tun. Gott liebt uns wegen dem, wer Er ist und was Er getan

hat. Das macht Gottes Liebe zu uns und unser Fundament unerschütterlich.

Nachdem er in drei Kapiteln die Liebe Gottes unter Beweis gestellt hat, schaltet Paulus in Kapitel 4 einen Gang zurück. Er sagt: „*So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid*“ (Epheser 4,1). Paulus ermutigt dich, ein Leben zu führen, das eine Identität widerspiegelt, die in Gottes tiefer Liebe verwurzelt ist. Er ruft zu einem ganzheitlichen Leben auf – einem Leben, in dem deine Identität dein Schicksal bestimmt und dein Leben beeinflusst. Wenn du deine Identität in Christus verstehst und daran glaubst, kann das dein Leben verändern.

Um deine Identität wirklich zu begreifen, ist es wichtig, zwischen Seele und Geist zu unterscheiden. Dein Geist ist erneuert worden; du bist eine neue Schöpfung in Christus. Du hast einen neuen Geist und ein neues Herz bekommen (Hesekiel 36,26). In Christus ist dein Geist vollendet. Du hast jede geistliche Segnung in den himmlischen Bereichen erhalten (Epheser 1,3). Du bist in Gottes Familie aufgenommen (Epheser 1,5; Römer 8,15). Als Erben Gottes und Miterben Christi (Römer 8,17) ist deine Identität fest in dieser göttlichen Beziehung verwurzelt.

Dies sind die Aussagen der Heiligen Schrift über deine Identität in Christus. Dein Geist ist gereinigt, erneuert, wiedergeboren und verwandelt. Aber deine Seele steht vielleicht noch vor einigen Herausforderungen.

Gott liebt uns nicht wegen dem, wer wir sind oder was wir tun. Gott liebt uns wegen dem, wer Er ist und was Er getan hat. Das macht Gottes Liebe und unser Fundament unerschütterlich.

Deine Seele kann Verletzungen und Bitterkeit beherbergen. Sie kann mit Sünde und dämonischen Einflüssen zu kämpfen haben. Deine Seele kann Ängste und falsche Vorstellungen über deinen Wert haben. Sie kann immer noch von Verurteilung und Scham erfüllt sein.

Heiligung oder der Prozess, Jesus ähnlich zu werden, bedeutet, einfach zu dem zu werden, der du bereits ist. Du musst im Bereich der Seele das vollenden, was bereits in den himmlischen Bereichen durch das Werk Christi in deinem Geist geschehen ist.

Deine Seele ist der Ort, an dem dein Verstand, dein Wille und deine Gefühle deine tägliche Realität formen. Du könntest zum Beispiel wissen, dass du geliebt wirst, aber aufgrund einer missbräuchlichen Erziehung oder persönlicher Fehler fühlst du dich nicht geliebt. Du verhältst dich nicht so, als ob du zutiefst geliebt wärst. Deine Seele fühlt sich beschämt, du fühlst dich vielleicht nicht liebenswert und du fühlst dich weit von Gott entfernt. Solange du dich nicht mit deinen seelischen Problemen auseinandersetzt, wirst du nicht die Fülle Gottes oder die Nähe zu ihm erfahren, die sich dein Herz wünscht.

Deine Identität zu entdecken, bedeutet zu lernen, zu dem zu werden, der du bereits bist. Dieser Kampf um deine Identität ist ein entscheidender Teil deiner geistlichen Reife.

Erneuerung des Denkens

Unsere Identität leidet oft darunter, dass wir Lügen über uns selbst glauben. Diese Lügen sind wie ein Haus, das auf einem fehlerhaften Fundament gebaut wurde. Die Macht einer Lüge liegt in unserer Zustimmung zu ihr. Was auch immer wir unsere Zustimmung geben, dem geben wir Macht. Wenn du der Wahrheit zustimmst und an der Wahrheit festhältst, wird die Wahrheit dich befreien, aber wenn

du einer Lüge zustimmst, wird ihr Einfluss einen Schatten auf dein Leben werfen.

Diese Generation ist beispielsweise mit einem darwinistischen Weltbild aufgewachsen. Eines meiner Kinder hatte einen Lehrer für Naturwissenschaften an der öffentlichen Highschool, der die Schüler jeden Tag mit diesem herz-wärmenden Satz begrüßte: „Willkommen, kosmische Zufälle!“ Wenn du wirklich glaubst, dass du ein sinnloser kosmischer Zufall bist, stell dir vor, wie das dein Leben prägen würde. Wenn du wirklich glaubst, dass du nicht sorgfältig geformt, sondern versehentlich ins Dasein geworfen wurdest, dann wirst du mit der Frage nach dem Sinn und Zweck kämpfen. Aber wenn du glaubst, dass du wunderbar von einem liebevollen Schöpfer nach seinem Bilde geschaffen und durch den Erlöser gerettet wurdest, der dich durch sein eigenes Leben für würdig erachtet hat, dann wird dein Leben reich an Sinn, Zweck und Leidenschaft sein. Du wirst dazu angetrieben, andere zu lieben und sie mit Würde und Respekt zu behandeln, weil sie wie du einen eigenen Wert haben und das Bild Gottes in sich tragen.

Was du über dich und andere glaubst, wird dein Leben prägen. Es reicht nicht aus, die Wahrheit zu kennen; du musst dein Leben darauf aufbauen und sie in deinen Alltag integrieren. Das wird niemals zufällig geschehen.

Du musst dein Leben auf dem Fundament dessen aufbauen, wer du nach Gottes Aussage bist. Dies ist deine Identität in Christus, und wenn dieses Fundament in deiner Seele verankert ist, wird dein Leben ein sicheres Fundament haben.

Zwei wichtige Werkzeuge zur Erneuerung des Denkens

Um deinen Geist zu erneuern, gibt es zwei wichtige Werkzeuge: die Wahrheit und Gottes Gegenwart. Lass dich von der Wahrheit leiten, um dein Denken zu verändern und in Gottes Gegenwart entdeckst du, wer du in Christus bist.

Im Neuen Testament gibt es ein Wort, das mit „Transformation“ übersetzt wird; es ist ein griechisches Wort, von dem wir das Wort „Metamorphose“ ableiten.

Dieses Wort (metamorpho) kommt nur viermal im Neuen Testament vor. Es kommt zweimal bei der Verklärung Jesu vor. Jesus wird direkt vor ihren Augen „verwandelt“, als sie einen Blick auf Ihn in Seiner Herrlichkeit werfen können. Die anderen beiden Stellen beziehen sich auf unsere persönliche Transformation.

In 2. Korinther 3 spricht der Apostel Paulus über unseren Zugang zur Gegenwart Gottes in der Person des Heiligen Geistes. Dort sagt er uns auch, dass wir in der Gegenwart Gottes verwandelt werden. Wir sind nicht wie Mose, der auf dem Berg Zugang zur Gegenwart Gottes hatte. Als er dies tat, leuchtete sein Angesicht, aber er konnte nicht in Gottes Gegenwart bleiben, und die Herrlichkeit verblasste. Vielmehr haben wir jederzeit Zugang zur Gegenwart Gottes, weil der Heilige Geist in uns lebt. Die Erfahrung von Gottes Gegenwart ist transformierend. Gott ist ein Heiler, und seine Gegenwart verändert das Leben. Ich sitze oft in der Stille mit Gott, ohne um etwas zu bitten oder seine Hilfe zu suchen. Ich komme einfach, um bei ihm zu sein. In seiner Gegenwart wirkt Gott tief in meiner Seele und spricht Bedürfnisse an, derer ich mir vielleicht nicht einmal bewusst bin.

Seine Gegenwart erreicht die Tiefen meiner Seele und verwandelt mich. Gott flüstert mir seine Liebe zu, und seine Stimme bringt mir Offenbarung. Diese Momente formen meine Identität und legen ein starkes Fundament für mein Leben.

Die letzte Textstelle, in der das Wort „Metamorphose“ vorkommt, ist in Römer 12 zu finden. Paulus sagt in Römer 12,2: *„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes.“* In dieser Textstelle sagt uns Paulus, dass wir auch durch die Wahrheit verwandelt (metamorphosiert) werden. Wir müssen die Lügen dieser Welt, die uns unseres Erbes in Christus berauben wollen, mit der Wahrheit bekämpfen. Nur wenn unser Geist mit der Wahrheit erneuert und in seiner Gegenwart verwandelt wird, können wir das Leben führen, zu dem wir geboren wurden. Nur wenn die Wahrheit ein festes Fundament unter unseren Füßen bildet und seine Gegenwart Offenbarung in unsere Seele trägt, werden wir unseren Glauben leben. Die Erneuerung deines Sinnes durch die Wahrheit ist ein aktiver Prozess. Jahrelang habe ich gehört, wie Menschen Jesus falsch oder nur teilweise zitiert haben: *„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“* Die Annahme ist, dass allein das Wissen um die Wahrheit zur Freiheit führt. Aber Wissen allein führt nicht zur Freiheit – und das ist nicht das, was Jesus meinte.

Schauen wir uns genauer an, was Jesus in Johannes 8,31, 32 tatsächlich gesagt hat: *„Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“* Es handelt sich um eine Wenn-dann-Verheißung. Wenn wir an der Lehre festhalten, dann werden wir die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird uns frei machen. Nicht darin, dass wir die Wahrheit erkennen, liegt die Freiheit; sondern

darin, dass wir an der Wahrheit festhalten. Auf diese Weise erneuerst du deinen Sinn: Du musst an der Wahrheit festhalten, genau in dem Moment, in dem die Lüge um die Vorherrschaft in deinem Herzen, deiner Seele und deinem Verhalten ringt. Die Wahrheit darüber, wer du in Christus bist, muss fest ergriffen werden, gerade dann, wenn die Lügen dich davon abzuhalten drohen, dein wahres Selbst zu ergreifen.

Zum Beispiel, wenn du in einem Zuhause aufgewachsen bist, in dem du missbraucht wurdest, wirst du höchstwahrscheinlich mit der Lüge kämpfen, dass etwas mit dir nicht stimmt, dass du nicht liebenswert bist. Möglicherweise hast du dich in deinen Teenagerjahren sexuell ausgelebt, um dir Liebe zu sichern. Aber leider hat dich deine Promiskuität nur das Gefühl gegeben, benutzt und nicht liebenswert zu sein. Sie hat dich mit Schuld und Scham zurückgelassen. Aber das ist nicht das, was du in Christus bist. In Christus ist dir vergeben. Du bist adoptiert. Der Vater hat dich aus einem Herzen voller Liebe erwählt, um in seinen Augen heilig und makellos zu sein. Er hat dies durch Christus vollbracht; dein Geist ist in der Tat heilig und vollkommen. Deine Makellosigkeit hängt nicht davon ab, ob du dein Leben in den Griff bekommst; sie wurde dir vor der Gründung der Erde von Gott geschenkt. Sie ist eine Tatsache in deinem Geist. Du musst an dieser Wahrheit festhalten, wenn du am meisten versucht bist, dich unwürdig, nicht liebenswert, sündhaft und unverbesserlich zu fühlen. Die Wahrheit allein wird dich nicht befreien, aber das Festhalten an der Wahrheit angesichts der Lüge, immer und immer wieder, wird dich befreien.

Wir alle sind von vielerlei Lügen betroffen. Sie entstehen in uns als Ergebnis von Dingen, die uns erzählt wurden, Dingen, die uns widerfahren sind, Verletzungen, die wir

erlitten haben, der Kultur, in der wir leben, unserer eigenen Sünde und Satans schmutzigen Angriffen. Diese Lügen hindern uns daran, die Gesundheit, Freiheit und Reife zu erlangen, die uns in Christus versprochen wurde. Sie zu ignorieren ist genauso gefährlich, wie ein bröckelndes Fundament zu ignorieren. Stattdessen müssen wir diese Lügen erkennen und unser Leben auf der Grundlage der Wahrheit neu aufbauen, indem wir unser Denken erneuern.

Lügen Identifizieren

Wie immer beginnt der Prozess des Aufbaus einer gesunden Identität mit der Selbsterkenntnis. Du musst die Lügen kennen, die dich quälen. Du kannst dich niemals über deine Selbsterkenntnis erheben. Deshalb muss der erste Schritt sein, die Lügen zu erkennen, die dich prägen.

Um diese Lügen zu erkennen, musst du auf die Symptome achten, um die Krankheit richtig zu diagnostizieren. David Benner beschreibt in seinem Buch „The Gift of Being Yourself“ das Selbst, das auf einem Fundament von Lügen aufgebaut ist, als „falsches Selbst“. Dieser Begriff wird auch von anderen Autoren verwendet. Benner sagt, dass unser falsches Selbst immer versucht, unsere Verletzlichkeit, Scham und Unzulänglichkeit zu verbergen, indem es nach irgendetwas greift, um seine Fehler zu verbergen. Es ist wie bei Adam und Eva, die nach Feigenblättern griffen, um ihre Scham zu verbergen. Wir haben unsere eigenen modernen Feigenblätter, nach denen wir greifen. Unter diesen äußerlichen Bedeckungen liegen unsere inneren Lügen, an die wir glauben.

Das Problem ist, dass wir uns oft nicht bewusst sind, dass wir überhaupt nach diesen Dingen greifen, um die Lügen, an die wir glauben, zu verstecken.